



II-1538 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV, Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
 FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 8. September 1980

Zl.: 10.101/66-I/5/80

Schriftliche parlamentarische Anfrage  
 Nr. 693/J der Abgeordneten Dipl.-Ing.  
 Dr. Leitner, Dr. Keimel, Hagspiel und  
 Genossen betreffend die Repräsentations-  
 ausgaben in den Jahren 1977, 1978 und 1979

708/AB

1980-09-08

zu 693/J

An den  
 Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Anton BENYA

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage  
 Nr. 693/J, betreffend die Repräsentationsausgaben in den  
 Jahren 1977, 1978 und 1979, welche die Abgeordneten Dipl.-Ing.  
 Dr. Leitner, Dr. Keimel, Hagspiel und Genossen am 8. Juli 1980  
 an mich richteten, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Für Repräsentationszwecke wurde veranschlagt:

a) Zentralleitung:	1979 .....	S 440.000,--
	1980 .....	S 440.000,--
b) Nachgeordnete Dienststellen:	1979 .....	S 0,--
	1980 .....	S 50.000,--

Zu Frage 2:

Für Repräsentationszwecke wurde ausgegeben:

a) Zentralleitung:	1977 .....	S 433.993,--
	1978 .....	S 440.000,--
	1979 .....	S 439.975,--

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

b) Nachgeordnete Dienststellen:	1977 .....	S 39.435,20
	1978 .....	S 30.048,--
	1979 .....	S 83.223,45

Bezüglich der in Beantwortung der Fragen 2 - 5 angeführten Ausgaben des Jahres 1979 möchte ich unter Hinweis auf Art. 121 Abs. 2 B-VG anmerken, daß der Rechnungsabschluß 1979 bisher nicht in parlamentarische Verhandlung genommen wurde.

Zu den Fragen 3 und 4:

Ja. Die haushaltsmäßige Verrechnung der Repräsentationsaufwendungen des Patentamtes erfolgte bis 1979 nicht unter der Post 7232, sondern erfolgte bis 1979 unter den Posten 4590 "Sonstige Verbrauchsgüter", 4570/903 "Druckwerke", 6210 "Sonstige Transporte", 7020 "Mieten", 7280 "Werkleistungen von gewerblichen Betrieben, Firmen etc.", 7297 "Übrige Ausgaben".

Aufgrund der Empfehlung des Rechnungshofes werden seit 1980 die Repräsentationsausgaben des Patentamtes ebenfalls unter der Post 7232 verbucht.

Nach Jahren und Posten gegliedert wurden folgende Repräsentationsausgaben getätigt:

Jahr	Post	Höhe der Ausgaben
1977	7280	34.553,--
	6210	255,-
	7297	428,--
	4590	4.199,20
		<hr/> 39.435,20
1978	7280	27.974,30
	6210	51,--
	7297	1.232,70
	4570/903	790,--
		<hr/> 30.048,--

Blatt 3

DER BUNDESMINISTER  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Jahr	Post	Höhe der Ausgaben
1979	7280	79.385,17
	6210	162,--
	7297	420,--
	7020	2.568,28
	4590	688,--
		<hr/>
		83.223,45

Zu Frage 5:

Die Repräsentationsaufwendungen der Zentralleitung gliederten sich im einzelnen wie folgt:

1977: Geschenke .....	S	189.924,65
Empfänge und Essen .....	S	161.424,65
Besuche von Ausländern .....	S	82.643,70
1978: Geschenke .....	S	158.962,54
Empfänge und Essen .....	S	99.889,96
Besuche von Ausländern .....	S	181.147,50
1979: Geschenke .....	S	300.251,99
Empfänge und Essen .....	S	91.540,65
Besuche von Ausländern .....	S	48.182,53

Zu Frage 6:

Es wurden keine Zahlungen für Repräsentationsaufwendungen geleistet, die unter der Post 7231 "Amtspauschale" zu verrechnen gewesen wären.

